Freie Wähler – FBW Kitzingen e.V., Stadtrats-Fraktion

FREIE WÄHLER

Kitzingen, 13.08.2018

Antrag 2018/05

Geänderte Friedhofs- und Bestattungssatzung – erneute Beschäftigung mit der Satzung

In der Sitzung des Stadtrats vom 12.06.2018 wurde mehrheitlich die Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung beschlossen.

Dabei ist dem Stadtrat nicht klar geworden, dass durch die neue Satzung eine doppelte Gebührenerhebung bei der Abfallbeseitigung von Grabschmuck und Blumen zustande kommen kann.

Ein Mieter einer Grabstadt, der diese selbst pflegt, zahlt mit seinen Gebühren anteilig auch für die Entsorgung des Grabschmucks und der Blumen. Er kann diese ohne nochmalige Gebühren in den dafür vorgesehenen Behälter geben und die Mitarbeiter der Stadt leeren diesen.

Ein Mieter einer Grabstadt, der sich zu Beginn an oder während der Mietdauer bei der Grabpflege durch einen externen Partner helfen lässt, zahlt die gleichen Gebühren.

Da die Stadt nun mit der neuen Satzung vom externen Partner zusätzlich eine Gebühr für die Entsorgung des Grabschmuckes erhebt, wird dieser seine Kosten unweigerlich an den Mieter weitergeben müssen. Dadurch zahlt der Mieter erneut für eine Leistung, die bereits in seinem Vertrag mit der Stadt Kitzingen abgegolten ist.

Um denjenigen nicht doppelte Kosten aufzubürden, die externe Hilfe bei der Grabpflege in Anspruch nehmen müssen, stellen sich uns folgende Alternativen dar.

1. Die Gebühren bei allen Gräbern werden gesenkt, der Mieter darf keine Materialen kostenfrei in den Abfall geben. Er muss entweder das Grab schmuckfrei halten, den Grabschmuck an anderer Stelle entsorgen oder er bekommt eine separate Rechnung für die Entsorgung.

2. Die Entsorgung ist weiterhin kostenfrei, dann auch für externe Partner die bei der Grabpflege helfen.
3. Der Mieter eines Grabes, der nachweißt, dass er einen externen Partner mit der Grabpflege beauftragt hat, erhält einen günstigeren Mietpreis.

Wir bitten um erneute Diskussion im Stadtrat und schlagen vor, eine Änderung der Satzung mit oben genanntem Punkt 2 vorzunehmen.

Ihre Stadtratsfraktion FW-FBW Kitzingen

Manfred Freitag Dietrich Hermann Dr. Uwe Pfeiffle